



Städtisches Hansa-Gymnasium Köln

Leistungskonzept
für die Sekundarstufe I und II
im Fach **Kunst**
30.10.2025



unesco

Netzwerk der
UNESCO-Projektschulen

Fach: Kunst	Klasse/Stufe: 5/6
Mögliche Formen der Bewertung sonstiger Mitarbeit (ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht):	Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Kunsthefter bzw. Arbeitsmappe • Mitarbeit in Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeit und Qualität der Beiträge • Fachliche Qualität der Lösungen, Kenntnisse und Methoden, Verwendung adäquater Begriffe (Fachsprache), Kontinuität, Bezug zum Unterrichtszusammenhang, Grad der Initiative und selbständiger Problemlösung • Vollständigkeit der Materialien, Qualität der Mitschriften, Gestaltung • Kooperation, Ergebnis, Methodensicherheit, Präsentationsform • individuelle Prozessdokumentationen • Fähigkeiten/Fertigkeiten, Engagement, Kooperation, Lernfortschritt • Lösungsqualität thematisch begrenzter Aufgaben • Qualität der Inhalte und der Präsentation, Selbständigkeit <p>Bei Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbringen in die Arbeit der Gruppe • Durchführung fachlicher Arbeitsanteile • Präzision • Einhaltung gesetzter Fristen • Differenziertheit der Reflexion • sachliche Richtigkeit <p>Bei Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständige Themenfindung • Dokumentation des Arbeitsprozesses • Grad der Selbstständigkeit • Qualität des Produktes • Reflexion des eigenen Handelns • Kooperation mit dem Lehrenden/ Inanspruchnahme von Beratung <p>Bei Hausaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßigkeit • Selbstständigkeit • Aufgabenverständnis • Umfang <p>Die Fehlerfreiheit der Aufgabenlösung <u>darf nicht bewertet werden</u>. (vgl. Runderlass v. 1. 7.2009) (HA sollten als Lernsituation verstanden werden, damit kommt eine Bewertung der Fehler - zugunsten der individuellen Weiterentwicklung - nicht in Betracht).</p>
Leistungsbewertung künstlerisch-praktischer Arbeitsergebnisse:	Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> • Projektbuch • Gestaltungsaufgaben (s. Lehrplan) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck des Themas • Darstellungsmodus laut Aufgabe • materialgerechtes Arbeiten und Anwenden der jeweiligen Technik • Ideenvielfalt/Originalität • Grad der Komplexität

<p>Fach: Kunst</p>	<p>Klasse/Stufe: 7-10</p>
<p>Mögliche Formen der Bewertung sonstiger Mitarbeit (ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht):</p>	<p>Kriterien zur Beurteilung:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Kunsthefter bzw. Arbeitsmappe • Mitarbeit in Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeit und Qualität der Beiträge • Fachliche Qualität der Lösungen, Kenntnisse und Methoden, Verwendung adäquater Begriffe (Fachsprache), Kontinuität, Bezug zum Unterrichtszusammenhang, Grad der Initiative und selbständiger Problemlösung • Vollständigkeit der Materialien, Qualität der Mitschriften, Gestaltung • Kooperation, Ergebnis, Methodensicherheit, Präsentationsform • individuelle Prozessdokumentationen • Fähigkeiten/Fertigkeiten, Engagement, Kooperation, Lernfortschritt • Lösungsqualität thematisch begrenzter Aufgaben • Qualität der Inhalte und der Präsentation, Selbständigkeit <p>Bei Gruppenarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbringen in die Arbeit der Gruppe • Durchführung fachlicher Arbeitsanteile • Präzision • Einhaltung gesetzter Fristen • Differenziertheit der Reflexion • sachliche Richtigkeit <p>Bei Projekten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständige Themenfindung • Dokumentation des Arbeitsprozesses • Grad der Selbstständigkeit • Qualität des Produktes • Reflexion des eigenen Handelns • Kooperation mit dem Lehrenden / Inanspruchnahme von Beratung <p>Bei Hausaufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßigkeit • Selbstständigkeit • Aufgabenverständnis • Umfang <p>Die Fehlerfreiheit der Aufgabenlösung <u>darf nicht bewertet werden</u>. (vgl. Runderlass v. 1. 7.2009) (HA sollten als Lernsituation verstanden werden, damit kommt eine Bewertung der Fehler - zugunsten der individuellen Weiterentwicklung - nicht in Betracht).</p>
<p>Leistungsbewertung künstlerisch-praktischer Arbeitsergebnisse:</p>	<p>Kriterien zur Beurteilung:</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Projektbuch • Gestaltungsaufgaben (s. Lehrplan) 	<ul style="list-style-type: none"> • alternative Lösungsansätze • Ausdruck des Themas • Darstellungsmodus laut Aufgabe • materialgerechtes Arbeiten und Anwenden der jeweiligen Technik • Ideenvielfalt/Originalität • Grad der Komplexität

Fach: Kunst	Klasse/Stufe: EF/Q1/Q2
Schriftliche Leistungsbewertung:	Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> • Theorieklausuren • Praxisklausuren • Facharbeit (Q1.2) mit praktisch-gestalterischem Schwerpunkt (Beschluss vom 30.10.2025) 	<ul style="list-style-type: none"> • schlüssige und begründete Analyse und Interpretation von Werken • vergleichende Analyse und Interpretation von Werken • Interpretation von Werken im Zusammenhang mit bildexternen Quellen • sprachliche Darstellung • Konzeptentwicklung (selbstständiges und alternatives Vorgehen) • Ausdruck des Themas • Darstellungsmodus laut Aufgabe • materialgerechtes Arbeiten und Anwenden der jeweiligen Technik • Ideenvielfalt/Originalität • Reflexion der künstlerischen Prozesse und Leistungen • Präsentation • Richtigkeit der Aufgaben- bzw. Problem-lösungen, sprachliche Darstellung, Auffinden geeigneter Themen und Aufgaben im Kontext des Faches, selbstständige Recherche, Einhaltung der Layout-Standards • Erörterung einer fachspezifischen Fragestellung anhand eines Bildbeispiels • Erörterung fachspezifischer Problemstellungen in Verbindung mit fachlich orientierten Texten • Adressatenbezogenheit (z. B. durch Herstellung von Transparenz in Einleitung und Formulieren eines abschließenden Fazits am Schluss der Arbeit), vgl. auch schulinterne Vereinbarungen
Leistungsbewertung künstlerisch-praktischer Arbeitsergebnisse:	Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> • Projektbuch • Gestaltungsaufgaben (s. Lehrplan) 	<p>Gestaltungspraktische Entwürfe/ Skizzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbstständiges und alternatives Vorgehen bei der Konzeptentwicklung <p>Gestaltungspraktische Bildgestaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausdruck des Themas • Darstellungsmodus laut Aufgabe • materialgerechtes Arbeiten und Anwenden der jeweiligen Technik • Ideenvielfalt/Originalität
Mögliche Formen der Bewertung sonstiger Mitarbeit:	Kriterien zur Beurteilung:
<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • Wiederholendes Unterrichtsgespräch zu Beginn der Stunde • Mitarbeit in Gruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • fachliche Qualität der Lösungen, Kenntnisse und Methoden, Verwendung adäquater Begriffe (Fachsprache), Kontinuität, Bezug zum Unterrichtszusammenhang, Grad der Initiative und selbstständiger Problemlösung

<ul style="list-style-type: none"> • Hausaufgaben • Schriftliche Übung (Einführungsphase) 	<ul style="list-style-type: none"> • Richtigkeit der Aufgaben- bzw. Problemlösungen • Kooperation, Ergebnis, Selbstständigkeit der Planung und Organisation, Methodensicherheit, Präsentation der theoretischen und praktischen Arbeiten • Hausaufgaben: Regelmäßigkeit, Selbstständigkeit, Aufgabenverständnis, Umfang. Die Fehlerfreiheit der Aufgabenlösung <u>darf nicht bewertet werden</u>. (vgl. Runderlass v. 1. 7.2009) (HA sollten als Lernsituation verstanden werden, damit kommt eine Bewertung der Fehler - zugunsten der individuellen Weiterentwicklung - nicht in Betracht) • Lösungsqualität begrenzter Aufgaben (der letzten sechs Unterrichtsstunden), sprachliche Richtigkeit
<p>Weitere Vereinbarungen der Fachkonferenz (fakultativ): Exkursionen, Referate</p>	